

Textliche Beschreibung der Grenzen des Erholungsgebietes des Erholungsortes Drolshagen

Beginnend westlich des Stupperhofs (Gem. Bleche, Fl. 24, Flst. 77) in südöstlicher Richtung bis zur Wegegabelung des Wanderweges A 9 (Gem. Bleche, Fl. 24, Flst. 73) folgend - diesen Bereich in südlicher Richtung, den Wormicker Bach kreuzend, bis zur Anhöhe am Schweinsseifen (Gem. Drolshagen, Fl. 5, Flst. 152) folgend - von dort aus talwärts in östlicher Richtung bis zur Wallfahrtsstätte Hünkesohl folgend - von dort über den Wanderweg (Gem. Drolshagen, Fl. 5, Flst. 129) in nordöstlicher Richtung folgend - auf Höhe seiner südöstlich beginnenden Verschwenkung in nordwestlicher Richtung bis vor den beginnenden Prozessionsweg zur Wallfahrtsstätte Hünkesohl (Gem. Drolshagen, Fl. 5, Flst. 163) folgend - diesen in nördlicher Richtung bis auf Höhe des Wormicker Bachs (Gem. Drolshagen, Fl. 5, Flst. 289) folgend - von dort entlang der Gemeindestraße In der Trift sowie des Wormicker Bachs in östlicher Richtung bis zum Einmündungskreisel der B 55 (Gem. Drolshagen, Fl. 12, Flst. 446) folgend - von dort in Richtung Nordwesten entlang der B 55 (Gem. Drolshagen, Fl. 10/3, Flst. 1030/713) bis zur Einmündung des Raiffeisenmarktes (Gem. Drolshagen, Fl. 3, Flst. 653) folgend - von dort nordwestlich bis zur ehemaligen Bahntrasse (Gem. Drolshagen, Fl. 3, Flst. 764) folgend - dort in östlicher Richtung weiter über die ehemalige Bahntrasse (Gem. Drolshagen, Fl. 7 Flst. 176) bis westlich der Ortschaft Wenkhausen folgend - dort in östlicher Richtung auf den Wirtschaftsweg Unterm Espen (Gem. Dümcke, Fl. 12, Flst. 228) bis zur Gemeindestraße Am Schmand folgend - dort auf den beginnenden Wanderweg A 5 treffend bis zur Ortschaft Essinghausen in nordwestlicher Richtung folgend - dort über den Wirtschaftsweg (Gem. Dümcke, Fl. 23, Flst. 438) in nördlicher Richtung folgend - weiter über den nordwestlich anschließenden Wirtschaftsweg (Gem. Dümcke, Fl. 23, Flst. 43), diverse Wald- und Auenflächen kreuzend, bis zur K 16 folgend - von dort in westlicher Richtung entlang der K 16 bis zur Einmündung in die K 15 folgend - von dort der K 15 bis zur Einmündungsstelle des Wirtschaftsweges (Gem. Bleche, Fl. 20, Flst. 416) und seiner Anschlussstelle zum Hauptwanderweg X 12 in südlicher Richtung bis zur Gemeindestraße Am Papenberg folgend - von dort und auf Höhe der ehemaligen Bahntrasse (Gem. Drolshagen, Fl. 1, Flst. 1040) zunächst über die B 55 hinweg und weiter bis zur Einmündung Bahnhofstraße/Lindenstraße folgend - dort in südlicher Richtung bis zur Einmündung Lindenstraße/Herrnscheider Weg folgend - weiter in nordwestlicher Richtung bis zur Einmündung Herrnscheider Weg/Schillerstraße folgend - am Ende des westlich angrenzenden Wohngebietes Ennert/Voßhölzchen I über den öffentlichen Fußweg (Gem. Drolshagen, Fl. 3, Flst. 1379/1378) bis zum Anschluss des Trimm-Dich-Pfades (Gem. Drolshagen, Fl. 2, Flst. 1417) folgend - diesen in südwestlicher Richtung bis zum Ende des Wohngebietes Herrnscheid/Stupper folgend - von dort auf Höhe des Wohnhauses Theimicker Weg 24 (Gem. Drolshagen, Fl. 8, Flst. 1566) weiter in südwestlicher Richtung, das Naturschutzgebiet kreuzend, zum Ausgangspunkt Stupperhof zurück.